

Protokoll der Mitgliederversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereines e.V. am 05.12.2009

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Zeit: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Teilnehmer:

183 Einzelmitglieder
1 Fördermitglieder
6 mitorganisierende Vereine
2 Gäste
192 Gesamt

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß am 30.09.09 eingeladen.

Die Mitgliederversammlung fand entsprechend der beigefügten Tagesordnung wie folgt statt.

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer

Der Präsident Jürgen Lange eröffnete die Mitgliederversammlung des Rennsteiglaufvereines e.V. Er begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und Sponsoren. Besonders begrüßte er Herrn Rainer Jänicke, vom LSB Erfurt.

Anschließend wurde eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder

Rudi Walpert	aus Stockach	70 Jahre
Hans Zipfel	aus Gerlingen	79 Jahre
Dr. Jürgen Brühl	aus Gilching	56 Jahre
Klaus Reuther	aus Raubling	58 Jahre
Herbert Quaaßdorf	aus Drübeck	70 Jahre
Joseph Kaderhandt	aus Menden	62 Jahre
Dieter Maier	aus Lübtitz	60 Jahre

ingelegt.

2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der MV/Anwesenheit

Der Präsident stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und laut Satzung § 8, Abs. 3 beschlussfähig ist.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt und lag allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor.

Die TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung und TOP 4 Wahl des Versammlungsleiters wurden ausgetauscht.

Die Mitgliederversammlung stimmte der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

4. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde vom Präsidenten Herr Klaus Thielemann, Vizepräsident im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

5. Wahl des Tagungspräsidiums

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des zu wählenden Tagungspräsidiums der Mitgliederversammlung verlesen. Es wurden vorgeschlagen:

Jürgen Lange, Dieter Greiner, Harald König, Jörg Brömel, Angelika Großenbach, Dirk Ellinger. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

6. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.12.2008

Es gab keine Anfragen oder Änderungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.12.2008

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen und bestätigt.

7. Bericht des Präsidenten Jürgen Lange

Der Präsident berichtete über die Vereinsarbeit im letzten Jahr schwerpunktmäßig wie folgt:

- satzungsgemäß wurden vier Präsidiumssitzungen im Jahr 2009 abgehalten, die letzte Präsidiumssitzung fand am 06. November 2009 im Hotel Endspurt in Schmiedefeld statt, im Anschluss dieser Sitzung fand eine Dankeschönveranstaltung für unsere Präsidiumsmitglied und Organisationsleiter statt.

- Weiterhin fanden zahlreiche Vorstandssitzungen, Gesellschafterversammlungen und Pressekonferenzen statt
- im Vorfeld des 37. GM-Rennsteiglaufes fanden im Januar und Februar regionale Pressekonferenzen in den Gesundheitspraxen statt, hierzu wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem Sponsor AOK abgeschlossen
 - hervorzuheben ist der 250. Geburtstag unseres Namenspatrons GutsMuths im Jahr 2009, hierzu haben viele öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen stattgefunden, z. Bsp. Ausstellungseröffnung im Thüringer Landtag am 10.03.09, Eröffnung des GutsMuths-Jahres in Quedlinburg am 26.03.09, Eröffnungsveranstaltung des GMRL in Schnepfenthal mit Ausstellung und die Festveranstaltung am 09.08.09 in Schnepfenthal
 - der Präsident dankte allen Helfern und Org.-Leitern, die an den Veranstaltungen mitgewirkt haben
 - am 01.04.09 wurde der neue Sponsor Lotto Thüringen zur Pressekonferenz beim LSB Thüringen vorgestellt
 - am 06.05.09 fand im Funkhaus des mdr in Erfurt die Hauptpressekonferenz mit einer guten Resonanz statt
 - das Programmheft der ZGT mit einer Auflage von annähernd einer ½ Million lag in der Woche vor dem Lauf allen Exemplaren der TA, TLZ und OTZ bei, zusätzlich hat jeder Teilnehmer ein Exemplar in seinem Startbeutel erhalten, kommt immer sehr gut bei den Läufern an
 - sehr wichtig ist die Präsenz auf einer Vielzahl von Messe-Veranstaltungen - hier gilt der Dank an alle, die im Rahmen der Standbetreuung tätig waren, insbesondere Rosi und Horst Schulz,
 - er stellte die Laufgruppe Süd vor, die auf Grund ihrer guten Läufer viele Erfolge bei Thüringer Meisterschaften, Thüringen Cup und anderen Läufen erzielt haben, besondere Leistungen zeigte Steffen Meyer aus Suhl
 - stellte die Mitgliederentwicklung vor, Rückgang der Mitgliederzahlen, Anstrengungen müssen unternommen werden um eine stabile Mitgliederzahl zu erreichen
 - seit 2006 besteht das Rennsteiglaufforum, Präsident bittet alle dieses Forum rege zu nutzen

Ü b e r b l i c k ü b e r d i e i m J a h r 2009 d u r c h g e f ü h r t e n V e r a n s t a l t u n g e n

Etappenläufe fanden statt:

- vom 14.-19. April 2009 von Blankenstein nach Hörschel
- vom 17.-22. August 2009 von Hörschel nach Blankenstein Dank gilt Uli Röder und seinen Mitstreitern, allen voran Jutta Büchle, Heinz Thorwarth und Rosi und Horst Schulz
- 2010 finden ebenfalls zwei Etappenläufe statt (12.-17.04.10, 16.-21.08.10)

Rennsteig-Staffellauf

- fand am 21.06.2009 statt mit fast 200 Teams am Start
- stößt bei dieser Teilnehmerzahl an logistische Grenzen
- eine frühe Anmeldung sichert einen Startplatz
- GMRV hat mit 2 Mannschaften teilgenommen, allen Teilnehmer gilt ein Dankeschön

Weitere Veranstaltungen waren der

- *7. Schneekopflauf am 04. Juli 2009, 206 Starter*
- *7. Thüringer Nordic Walking Tag, 03.10.09, 150 Starter*
- *der 31. Bärenfanglauf in Suhl im September 2009 wurde organisatorisch unterstützt*

Europa-Cup

- die Gesamtwertung des Europacups reduzierte sich auch 2009 auf 5 Läufe, da für die Wachau noch kein Ersatz gefunden wurde
- 141 Läuferinnen und Läufer absolvierten mindestens drei der von 5 angebotenen Strecken
- die Attraktivität muss erhöht werden, um die Teilnehmerzahlen in den kommenden Jahren noch weiter zu steigern
- Dank gilt hier an Heike Meffert, die die komplette Auswertung des Europacups übernimmt, sowie Gerd Scarbata für deren ehrenamtliche Arbeit

2010 findet die 18. Serie mit folgenden Veranstaltungen statt:

17.04.10 = 50 km Mnisek/Slowakei
 08.05.10 = SM Rennsteiglauf
 10./12.06.10 = 100 km Biel/CH
 04.09.10 = 75 km Celje/ Slowenien
 23.10.10 = 50 km Schwäbische Alb-Marathon.

37. GutsMuths-Rennsteiglauf

- Traditionspflege sowie die Studentenwertung sollen weiter ausgebaut werden
- vom 30.10.-01.11.09 fand die Auftaktveranstaltung für die Aktion „Geh auf´s Ganze“ in Schmiedefeld statt, zur Motivation der Läufer vom Halbmarathon auf den Marathon umzusteigen
- bundesweiter Trend ist ein Rückgang an Marathonläufern, deshalb ist diese Aktion sehr wichtig
- Deutschlandweit gibt es nur noch 20 Marathonveranstaltungen mit über 1.000 Teilnehmern
- Christian Seiler war der erfolgreichste Rennsteigläufer der letzten 10 Jahre, mit 6 Siegen in Serie

- für eine stabile Entwicklung beim Marathon muss noch viel getan werden
- die Teilnehmerzahlen des Rennsteiglaufes wurden dargestellt, es gab nur wenig Ausfälle
- Appell zur guten und gesundheitlichen Vorbereitung hat gewirkt
- Dank gilt allen Sponsoren und Partnern
- der Rat an alle Anwesenden, sich noch bis Dezember anzumelden und den Frühbucherrabatt zu nutzen

Der Präsident dankte für die Aufmerksamkeit.

8. Bericht des Gesamtleiters zur Auswertung des 37. GutsMuths-Rennsteiglaufes

Jörg Brömel begrüßte alle Vereinsmitglieder, Rennsteigläufer, Organisatoren, Gäste und Präsidiumsmitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung. Besonders begrüßt er den ehemaligen Gesamtleiter des Rennsteiglaufes Bernd Will.

Nach dem Bericht des Präsidenten gilt es aus Sicht der GmbH Resümee zu ziehen in Auswertung der Tätigkeiten des Jahres 2009 und tangierend über 15 Jahre Rennsteiglauf GmbH.

Herr Brömel berichtete über das Geschäftsjahr 2009, gab eine detaillierte Auswertung des 37. RL und berichtete über weitere durchgeführte Veranstaltungen:

- stabile Sponsorensituation zu Beginn des Jahres 2009 - Sponsoren waren trotz Wirtschafts- und Finanzkrise zuverlässige Partner
- neues erweitertes Engagement einiger Partner, zu nennen AOK - Gesundheitsvorsorge, Salomon – Trail-Running-Cup
- am Tag des 37. Rennsteiglaufes selbst gab es bereits 1020 Sofortmeldungen zum 38. Rennsteiglauf
- mit den Org- Leitern, dem Präsidium und den Vereinen fanden 8 Wochen nach dem Lauf Auswertungen statt, hier gilt der Dank an alle Verantwortlichen

2009 gab es u. a. folgende Neuerungen:

- medizinische Versorgung wurde qualifiziert, Dank an Bergwachtbereitschaften und Rennarzt Dr. Walter
- nach HM nun auch ab km 3 Ausschilderung jeder km auf Marathonstrecke mit zusätzlichen Zwischenzeiten bei km 19, 30 und 42,195
- Ziel ist eine Marschtabelle für 2010 - Mitwirkung aller gefragt
- Verlegung des Angebotes für Nordic Walker in 2008 hat 2009 bereits 697 Finisher zur Folge gehabt
- Konzeption und Aktion in Einklang mit Sponsor Th. Waldquell war und ist richtig
- Über unser Streckenangebot z. Bsp. die W 50 muss nachgedacht werden
- Sportliche Leistungen und das agieren der Sieger überaus wertvoll
- Sieger aus Kenia/ Bitterfeld - keine Sieg- und /oder Antrittsprämien
- zum Junior Cross wurde der 10.000 Finisher begrüßt

Schwerpunkte und Probleme:

- Transportkapazität an die Startorte, wechselndes „Läuferverhalten“ stellt Herausforderung
- Parkplatzsituation in den Start- und Zielorten
- Medizinische Notfälle trotz erfreulicher Tendenz stets im Focus behalten
- Termindiskussion/ Mitte Mai ist Rennsteiglauf
- Neugestaltung der Abläufe in Eisenach, Standort Festzelt, Abläufe am Markt, Kreuznacher Haus
- Hunde im Starterfeld
- Bestimmung des Veranstaltungsgeländes/ inkl. Hubschrauberlandeplätze
- Zielschlusszeiten einhalten/Logistik aufrecht erhalten/Versicherungsproblem

Wirtschaftliche Auswertung:

Jörg Brömel gab einen ausführlichen Bericht der finanziellen Auswertung des 37. RL. sowie der Teilnehmerzahlen und des Meldeverhaltens. Er dankte allen Teilnehmern und den Sponsoren.

Ein folgerichtiger Schritt war die Gründung der Rennsteiglauf GmbH vor 15 Jahren. Seit 1997 besteht eine völlig eigenständige Vermarktung.

Weitere durchgeführte Veranstaltungen wurden nochmals kurz erläutert. Dadurch ist der RL ganzjährig präsent und pflegt Kontakte zu Sportlern, Vereinen, Medienvertretern und Sponsoren.

Der Schneekopflauf, der bereits im Thüringen Cup eingebettet ist, wird auch 2010 in den Salomon Berglauf-Cup aufgenommen.

Der Termin des Th. Nordic Walking Tages in Vesser wird auf den 25.09.10 verlegt.

Ziele für 2010

- Kerngeschäft bleibt der RL
- Jahresangebot nutzen für Mitglieder- und Teilnehmergeinnung
- Kontakte pflegen zu Partnern und Sponsoren
- Salomon Berglauf Cup
- Wirtschaftlichen Schwankungen gewappnet sein
- Positionen der Startorte aufwerten
- Zieldorf Schmiedefeld GutsMuths-Promenade

Herr Brömel bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

9. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Harald König gab den Finanzbericht für das Jahr 2008, erläuterte die Einnahme - Überschussrechnung per 31.10.2009 und stellte den Finanzplan 2010 vor. Der Finanzbericht für das Jahr 2008, die Einnahme und Überschussrechnung per 31.10.2009 und der Finanzplan 2010 lagen allen Anwesenden in den Tagungsmappen vor. Ebenfalls liegen alle Unterlagen in der Geschäftsstelle aus und können eingesehen werden.

10. Bericht des Rechnungsprüfers Herr Faust

Am 30.10.2009 fand in der Geschäftsstelle in Schmiedefeld eine 100 %ige Prüfung aller Kassen- und Bankbelege des Vereins statt. Die Überprüfung nahmen Wolfgang Flugs, Uli Faust und Wolfgang Jensen vor. Es wurde der Zeitraum vom 01.10.08 bis 31.12.08 (B 558 bis B 686) und vom 01.01.09. bis 30.09.09 (B1 bis B 472) überprüft. Das Kassenbuch wurde monatlich abgerechnet, wobei die Belege K 97 bis K 140 für den Zeitraum 01.10. - 31.12.08 und die Belege K 1 bis K 82 für den Zeitraum 01.01.-30.09.09 geprüft wurden.

Zur Buchführung, dem Belegwesen, den Beschlüssen und deren Untersetzung erteilte Ines Falkenberg Auskunft. Beim durchgeführten Abschlussgespräch war ebenfalls Ines Falkenberg zugegen. Herr Harald König war leider dienstlich verhindert.

Die Belege der Buchführung wurden übersichtlich und zeitlich zutreffend aufbewahrt. Die Prüfung der durchgeführten Buchungen ergaben keinerlei Beanstandungen. Alle Ausgaben des Vereins sind mit den erforderlichen Beschlüssen untersetzt.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprachen, nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung.

Auf Grundlage der Prüfung wurde empfohlen, dem Präsidium für das Geschäftsjahr 2008 die Entlastung zu erteilen.

11. Aussprache zu den Berichten und Anträgen

Es meldeten sich insgesamt 8 Mitglieder zu Wort, unter anderem:

Udo Becker, Eisenach

- ist seit 2008 Startortleiter von Eisenach
- Informierte über die Änderungen der letzten zwei Jahren und stellte die Änderungen für 2010 vor
- bedankte sich bei Jörg Brömel und Sieghard Zitzmann für die Unterstützung der letzten zwei Jahre

Petra Schröder, Niddatal

- das Medium Internet sollte besser genutzt werden, Werbung für Rennsteiglauf auch im Internet
- gab Zitate von Läufern des Forums wieder
- das Forum des Rennsteiglaufes wird ebenfalls zu wenig genutzt, alle sollten Beiträge ins Forum stellen
- übers Forum können Vereinsmitglieder und Läufer angesprochen werden, um beim Rennsteiglauf zu helfen

Gert Kleinschmidt, Dessau

- 27 mal beim Rennsteiglauf dabei
- von seiner Laufgruppe in Dessau sind 11 Läufer im GM-Rennsteiglaufverein, alle Läufer wurden persönlich von ihm angesprochen und sind dadurch Mitglied geworden

Erich Banisch, Heringen

- freut sich auf 2010 – sein 35. Rennsteiglauf
- zum 37. Rennsteiglauf war im Zielbereich der Wanderer das Gras zu hoch

Rainer Jänicke, Suhl

- ist in zwei Funktionen anwesend, als Vereinsmitglied und Vertreter des LSB
- überbringt die Grüße vom LSB Erfurt

- der GutsMuths-Rennsteiglaufverein ist die Institution, die den Namen GutsMuths alle Jahre hochgehalten hat
- möchte auch den Juniorcross hervorheben, der durch die Th. Sportjugend durchgeführt wird und nicht mehr wegzudenken ist

Dietmar Knies, Leipzig

- 2010 soll wieder eine Broschüre „Who is Who“ herausgebracht werden, soll bis 08.05.10 fertig sein
- Rückläufe sind noch sehr gering, liegen bei 35 %, Ziel ist 75%

Martin Ruhtz, Friedrichswalde

- freut sich über die Finisher-Medaille zum Halbmarathon, diese ist wichtig für alle, die kein SM oder M mehr laufen können
- kritisierte die 17 km Nordic Walking Strecke
- Wanderer von Oberhof laufen los wann Sie wollen, eigentliche Start ist später als der Nordic Walking Start, dadurch sind sie auf der Strecke im Weg, schlägt getrennte Strecken vor

Folker Görlach, Mühlhausen

- schlägt vor, Sonderstartnummern für langjährige Läufer anzufertigen, um ältere bei der Stange zu halten und zu motivieren

12. Beschlussfassungen zu den Berichten und zu den Anträgen

Bericht des Präsidenten	einstimmig angenommen
Bericht des Gesamtleiters:	einstimmig angenommen
Bericht des Schatzmeisters:	einstimmig angenommen
Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses	einstimmig angenommen

13. Erläuterungen und Beschlussfassungen zur Satzungsänderung, siehe Entwurf in der Anlage

Durch Herrn Dirk Ellinger wurden die Änderungspunkte der Satzung vorgestellt. Der Entwurf lag allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor und wurde auch mit der Einladung an alle Mitglieder versandt.

Änderungspunkte:

1. § 3 Grundsätze der Tätigkeit – Berücksichtigung der Ehrenamtszuschale
2. § 5 Mitgliedschaft – Mindestalter von 7 Jahren soll wegfallen, Eintritt ohne Altersbegrenzung
3. § 14 Auflösung des Vereins – Absatz 3 neu (wie vom Finanzamt gefordert)

Beschluss: Die Änderungspunkte der Satzung wurde einstimmig, wie im Entwurf vorgestellt, angenommen.

14. Erläuterungen und Beschlussfassungen zur Beitragsordnung, siehe Entwurf in der Anlage

Die Änderung der Beitragsordnung wurde durch Herrn Dirk Ellinger vorgestellt. Der Entwurf der Beitragsordnung lag ebenfalls den Mitgliedern in den Tagungsmappen vor und wurde mit der Einladung an alle Mitglieder versandt.

Änderungspunkt:

1. Regelbeitrag für Einzelmitglieder: „ab 7 Jahre“ entfällt, hierfür wird „bis 17 Jahre“ eingefügt, nicht wie im Entwurf „bis Vollendung 17 Jahre“, Vollendung wird gestrichen.

Beschluss: Die Beitragsordnung wurde einstimmig beschlossen.

15. Entlastung des Präsidiums (2008)

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet.

16. Auszeichnungen, Ehrungen, Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

Durch Jürgen Lange wurde folgende Auszeichnung vorgenommen.

Werner Lipicar SWV Goldlauter	GutsMuths-Ehrenplakette in Gold
Helmut Meißner SWV Goldlauter	GutsMuths-Ehrenplakette in Gold
Klaus Will SWV Goldlauter	GutsMuths-Ehrenplakette in Gold

Dietmar Oechsner Sport und Freizeitteam Blankenstein GutsMuths-Ehrenmedaille in Gold (durch Krankheit konnte diese Auszeichnung nicht vorgenommen werden und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Manfred Leutelt wurde stellvertretend für den Laufverein Schwarzatal geehrt. Der Laufverein Schwarzatal unterstützt die Vereinsmeisterschaft seit 2003, ist hierbei für die Streckenabsicherung verantwortlich. Leider wird der Verein zum Jahresende aufgelöst. Manfred wird uns aber auch in den nächsten Jahren noch zur Seite stehen.

Vereinsmeisterschaft:

Durch Ralph Krieg und den Präsidenten des GMRV Jürgen Lange wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft des GMRV vorgenommen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 75 Läufer (18 Frauen, 57 Männer) und 17 Nordic Walker teil. Die Strecke betrug 10km.

Vereinsmeisterin	Sonja Stuhr, Berlin	Laufzeit:	0:50.20
2.	Andrea Marwede, Gerdau		0:50.31
3.	Elke Kuhn, Manebach		0:52:38
:			
Vereinsmeister	Jens Fleischhauer, Schalkau	Laufzeit:	0:36:43
2.	Stefan Neidhardt, Suhl		0:37:01
3.	Michel Sachs, Schmiedefeld		0:37:09

Altersklassensieger:

W 30	Nadine Neidhardt	Suhl
W 45	Sonja Stuhr	Berlin
W 50	Andrea Marwede	Gerdau
W 55	Doris Windels - Buhr	Berlin
W 60	Annerose Schoder	Suhl
W 65	Marie-Elisabeth Zollmann	Siegen
M 20	Michel Sachs	Schmiedefeld
M 35	Stefan Neidhardt	Suhl
M 40	Jens Fleischhauer	Schalkau
M 45	Eckhard Stuhr	Berlin
M 50	Peter Jaekel	Suhl
M 55	Hans-Günter Müller	Bedheim
M 60	Roland Winkler	Berlin
M 65	Rüdiger Melzer	Radeberg
M 70	Ludwig Amarell	Hinternah
M 75	Helmut Mühlhaus	Leinefelde

17. Schlusswort des Präsidenten

2010 feiert der GutsMuths-Rennsteiglaufverein am 30.06. sein 20 jähriges Bestehen. Eine Festveranstaltung soll am 02.07.10 dazu stattfinden.

Unser Ziel ist es auch 2010 weiterhin für den Marathon zu werben, dadurch die Teilnehmerzahlen zu verstärken, sowie Nachwuchsläufer für die langen Strecken zu motivieren.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung findet vom 26.-28. November 2010**, wiederum in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Der Präsident wünscht allen einen angenehmen Abend. Auf ein Wiedersehen im Mai 2010 zum 38. Rennsteiglauf.

F.d.R.

bestätigt

bestätigt

gez.:
Ines Falkenberg

Jürgen Lange
Präsident

gez.:
Klaus Thielemann
Versammlungsleiter